

„Vieles von dem, was ich im Seminar mitbekommen habe, habe ich intuitiv schon gemacht. Es ist jetzt aber anders, weil ich viel besser verstehe, was los ist und neu auf meine Routinen schauen kann. Ich habe den Eindruck, der Umgang mit meinen Tieren ist jetzt anders, es ist eine neue, eine engere Verbindung. Mit meinem Zuchtstier habe ich die Methode direkt ausprobiert und es ist nach kurzer Zeit klar, wer hier der Chef ist. Wir können unser Verhältnis klären, so dass es für beide gut ist.“

Siegfried Meyer, Demeter-Landwirt in Opfenried (Franken)

Wie komme ich in stressigen Situationen besser mit meinen Rindern klar?

Seminar: Low-Stress-Stockmanship

Ein Seminar zum effizienten, stressarmen und sicheren Umgang mit Rindern mit Philipp Wenz und Kathrin Göbel

Als Landwirt kennen Sie Situationen, in denen der direkte Umgang mit Rindern, mit Kühen, mit den Zuchtbullen alles andere als leicht ist. Sie verfügen über viel Erfahrung, Sie haben selbst den Eindruck, Ihre Tiere gut zu kennen. Und dennoch: im Stall und auf der Weide, ob im Umgang mit Jungtieren, Milchkühen oder mit Bullen, es gibt Situationen, die stressvoll sind. Ein Tier ist bockig, eines der Tiere lässt sich nicht aus der Herde lösen, kurzum, die Tiere machen nicht das, was Sie selbst möchten. Haben Sie vom Low-Stress-Stockmanship gehört? Macht es Sie neugierig und möchten Sie direkt in der Praxis erleben, wie diese Methode funktioniert?

Grundlage des Low-Stress-Stockmanship ist, das Naturell der Rinder noch besser zu verstehen und insbesondere zu verstehen, warum Rinder etwas tun bzw. warum Rinder nicht tun, was sie gerade tun sollen. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird während des Seminartages diese Perspektive auf die Tiere erarbeitet. Für die tägliche Arbeit eröffnet dies neue und effiziente Lösungen im Umgang mit den Rindern. Dabei geht es um alle Arbeiten an und mit den Tieren. Die Methode ist kein geheimnisvolles Kuhgeflüster, sondern eine methodische Grundlage zum gesamten Herdenmanagement. Die Methode zeigt auf, wie Sie sicherer, effizienter und mit weniger Missverständnissen mit den Tieren arbeiten können. Sie gewinnen einen neuen Blick dafür, wie Sie mit den Tieren in ein ganz klares und qualitatives Miteinander kommen.

Praxisorientierte Grundlagen und direktes Erleben. Um was geht es im Seminar?

- Verstehen, wie Rinder „ticken“
- Die Pole der guten Tierhaltung: Vertrauen und Respekt
- Treiben versus Locken: Die Bedeutung des Treibens für die Arbeit von Landwirten
- Fünf Grundsätze zur Arbeit mit Rindern
- Die Wahrnehmung von Rindern (Sehen, Hören, Riechen)
- Das Zonenkonzept
- Wie Rinder lernen und wie man sie im Alltag führt
- Techniken für die Arbeit mit Tieren

Am Vormittag wird im Seminarraum gearbeitet. Am Nachmittag sehen Sie direkt auf der Weide und im Stall, wie Tiere mit dem Low-Stress-Stockmanship geführt werden können.



30. September 2016
9 – 18 Uhr
Hofgut Oberfeld
Darmstadt

Seminarleitung, Veranstaltungsort und Zusammenarbeit

Geleitet wird das Seminar von Philipp Wenz, der sich seit vielen Jahren mit dem Low-Stress-Stockmanship befasst und dieses Wissen an Praktiker weitergibt. Begleitet wird er an dem Seminartag von Kathrin Göbel, Landwirtin auf dem Hofgut Oberfeld, da wir direkt mit den Tieren auf dem Hofgut Oberfeld arbeiten. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-Dynamischen Landbau Demeter Hessen e.V. statt.

Anmeldung

Seminar: Low-Stress-Stockmanship am 30.09.2016

- Der Kurs ist auf 25 Teilnehmer begrenzt, die Plätze werden nach Posteingang vergeben.
- 160 € für Demeter-Vertragspartner und Mitglieder | 190 € regulärer Beitrag, jeweils zzgl. 19 % MwSt.
- Der Kursbeitrag umfasst die Kursgebühr und Verpflegung während der Kurszeit.

Meine Kontaktdaten

Name	Vorname
.....	
Adresse	
.....	
Telefon	E-Mail
.....	
Beruf	
.....	
Datum	Unterschrift
.....	

Online-Anmeldung unter www.demeter.de/akademie

Save the Date

Zweitägiges Intensivseminar in einer Gruppe mit max. 10 Teilnehmern

Low-Stress-Stockmanship

Termin: 22./23. Oktober 2016

Ort: Schlossgut bei Walter Badmann, in 89537 Giengen/ Burgberg

Ansprechpartnerin: Mechthild Knösel, Rengoldshausen; Email: landwirtschaft@rengo.de

Kontakt: Dr. Simone Helmle | Leiterin der Demeter Akademie | Demeter e.V. | Brandschneise 1 | 64295 Darmstadt
Fon + 49 (0) 6155-8469-0 | Fax + 49 (0) 6155-8469-11 | Mobil + 49 (0) 175-9339987 | akademie@demeter.de | www.demeter.de